

Pressemitteilung

Geretsried, 15.11.2021

Die Tyczka Hydrogen GmbH errichtet gemeinsam mit Partnern die erste grüne Wasserstoffquelle in Südbayern

Die Tyczka Hydrogen GmbH - eine 100% Tochter der Tyczka GmbH mit Stammsitz in Geretsried bei München - wird Gesellschafter der Hy2B Wasserstoff GmbH und errichtet gemeinsam mit den Partnern Hynergy Invest GmbH, BayWa AG, dem Landkreis Landshut sowie drei führenden Bürger-Energiegenossenschaften die erste grüne Wasserstoffquelle in Südbayern. Die Wasserstoffproduktion und -Abfüllung wird am Standort Pfeffenhausen bei Landshut errichtet und befindet sich auf dem gleichen Areal wie das geplante Wasserstoff-Technologie-Anwenderzentrum (WTAZ). Dies ist eines der vier deutschen Innovationszentren für Wasserstofftechnologien, welche vom Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur (BMVI) mit bis zu 100 Millionen Euro und von der bayrischen Staatsregierung mit weiteren 30 Millionen Euro gefördert wird.

Ab Anfang 2023 wird der Hy2B Elektrolyseur mit einer nominalen Anfangsleistung von knapp fünf Megawatt pro Jahr bis zu 700 Tonnen grünen Wasserstoff erzeugen. Hiermit werden zum einen Wasserstoffbusse der Landkreise Landshut und München Land betankt. Zum anderen steht der grüne Wasserstoff aber auch für Anwendungen wie z.B. im Schwerlastverkehr oder der Industrie zur Verfügung.

Bereits seit vielen Jahren produziert Tyczka Industriegase und vermarktet diese in Flaschen, Tanks oder per Pipeline. Wasserstoff ist bereits heute Teil des Produktportfolios und ist somit ein Gas, mit dem Tyczka vertraut ist. Mit diesem Investment steigt Tyczka nun auch in die Produktion von grünem Wasserstoff ein und wird hiermit seinen Beitrag zur Dekarbonisierung von Mobilität und Industrie leisten. Über diese Beteiligung hat sich Tyczka einen großen Teil des produzierten Wasserstoffs aus der Elektrolyse in Pfeffenhausen gesichert. „Um unser Geschäft mit grünem Wasserstoff zügig auszubauen, haben wir die Tyczka Hydrogen GmbH gegründet und ein Team von erfahrenen Experten an Bord geholt. Hierdurch werden wir unseren Wachstumskurs und unser Technologieangebot nachhaltig voranbringen“, so Dr. Frank Götzelmann, Sprecher der Geschäftsführung der Tyczka Gruppe.

Tyczka versteht sich hierbei als Partner für die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette. Thomas Zorn, Geschäftsführer der Tyczka Hydrogen GmbH, erklärt dies folgendermaßen: „Wir sind Lieferant von grünem Wasserstoff und decken die Wertschöpfungskette von der Wasserstoffproduktion, über die Verdichtung und Abfüllung, Transport und Logistik bis hin zur Befüllungs- und Anwendungstechnik ab.“

Über die Tyczka Unternehmensgruppe

Die Tyczka Gruppe, gegründet 1924, mit Stammsitz im bayerischen Geretsried bei München beschäftigt rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zur Gruppe gehören mehrere mittelständische Gesellschaften und Beteiligungen in Deutschland, Österreich und Polen. Die Kerngeschäftsfelder sind die Energieversorgung mit Flüssiggas (Propan und Butan)

sowie die Vermarktung und die Produktion von Industriegasen. Tyczka ist bundesweit einer der Marktführer im Vertrieb von Flüssiggas in Flaschen sowie bei der Versorgung im Tank. Daneben besteht ein europaweites Trading-Geschäft mit Flüssiggas. Bereits seit 1983 vermarktet die Tyczka Gruppe technische Gase, Spezialgase sowie Kältemittel in Flaschen und Kleintanks an Kunden in Deutschland. Mit dem Bau einer Luftzerlegungsanlage stieg die Tyczka Gruppe 2014 wieder in die Produktion von Industriegasen ein. Zudem investiert die Tyczka Gruppe in den Bereich Wasserstoff und erhöht hierdurch ihren Beitrag zur Dekarbonisierung der Wirtschaft und den Umbau hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung.

Bei Rückfragen:

Ulrich Hanke - Leiter Marketing & Kommunikation
Tyczka GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried
Tel. +49 8171 627 - 496
Mobil: +49 173 327 9794
ulrich.hanke@tyczka.de